

W a r t u n g s - u n d P f l e g e a n l e i t u n g f ü r K u n s t s t o f f - u n d A l u m i n i u m - F e n s t e r u n d T ü r e n

Wir gratulieren

Sie haben sich für PaX Produkte entschieden! Hierzu unseren Glückwunsch. PaX Fenster und Türen, aus qualitativ hochwertigem Material, wurden mit Sorgfalt und Präzision hergestellt und fachgerecht montiert.

Neue Fenster sind anspruchsvolle Gebrauchsgüter auf einem hohen technischen Niveau. Sie brauchen sorgfältige Pflege und fachkundige Bedienung. Deshalb beachten Sie bitte diese Gebrauchsanleitung. Nur so ist gewährleistet, dass Sie noch viele Jahre Freude an Ihren neuen Fenstern haben werden.

Die Bedienung der Fenster

An Ihren Fenstern sind Markenbeschläge montiert. Beachten Sie bitte, dass der Griff stets in der Stellung senkrecht oben, waagrecht oder unten verbleibt. Zwischenstellungen verursachen Fehlbedienungen (ausgenommen Beschläge mit Spaltlüftungen). So kann es passieren, dass sich der Fensterflügel im gekippten Zustand auch noch drehen lässt. In diesem Fall verhindert die so genannte Schere des Beschlages das Absenken des Flügels.

Stellen Sie den Griff nach oben oder unten (Kippstellung). Schließen Sie das Fenster und drehen Sie den Griff anschließend waagrecht. Falls die Dreh-Kipp-Funktion einmal gestört ist, besonders bei integrierter Spaltlüftung, sollte das Element auf keinen Fall mit Gewalt betätigt werden.

Die Reinigung

Rahmen und Flügel

Normal verschmutzte Fensterrahmen oder Türoberflächen können mit handwarmen Wasser, unter Zusatz eines handelsüblichen Geschirrspülmittels, gereinigt werden. Alle lösungsmittelhaltigen Reinigungs- und Poliermittel dürfen nicht verwendet werden wie zum Beispiel Aceton, Äthylacetat, Benzol, Chlorkohlenwasserstoffe, Dibutylphthalat, Toluol, Xylol, Methanol, Methylenchlorid, Phenolen, Spiritus, Tetrahydrofuran und Weichmacher.

Glas

Glas reinigt man am besten mit klarem, warmen Wasser mit Hilfe eines guten Fensterleders. Wenn erforderlich, kann dem Wasser ein wenig Spülmittel zugesetzt werden. Die Anwendung von aggressiven oder lösungsmittelhaltigen Pflegemitteln ist zu vermeiden.

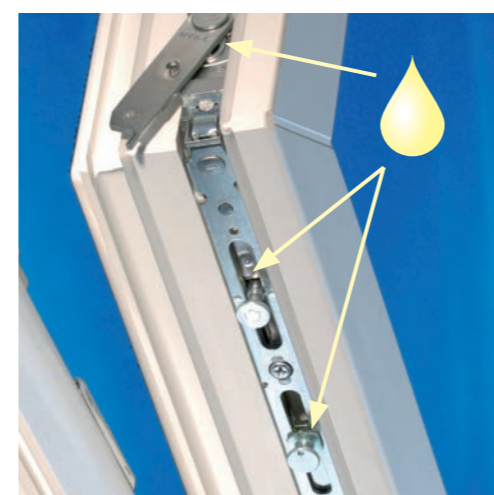
Dichtungen

Auch die umlaufende Dichtung sollte regelmäßig von Staub und anderen Ablagerungen befreit werden. Dabei können von schwarzen Dichtungen, falls Sie zu kräftig reiben, dunkle Streifen auf das Leder übertragen werden. Dies ist jedoch kein Grund zur Beunruhigung. Ist einmal eine Dichtung aus ihrer Haltnut gezogen worden, so können Sie mit dem Daumen, beginnend am feststehenden Teil, die Dichtung wieder in die Nut eindrücken. Vermeiden Sie spitze Gegenstände; Sie könnten damit die Dichtung beschädigen. Bei allen Farbbehandlungen darauf zu achten, dass die Dichtungen, Versiegelung und Beschläge nicht überstrichen werden dürfen.

Die Beschlagwartung

Sie können die Lebensdauer Ihrer Fenster durch regelmäßige Reinigung und Wartung der Beschläge verlängern. Die beweglichen Teile und die Verschlussstellen der Fensterbeschläge sind bei Bedarf mit Reinigungs- und Pflegemitteln, die den Korrosionsschutz der Metallteile nicht beeinträchtigen, zu reinigen.

Eine sorgfältige Kontrolle der Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleiß sollte bei der Wartung ebenfalls vorgenommen werden. Falls nötig, sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. nicht einwandfreie Teile zu erneuern.



Alle beweglichen Teile regelmäßig ölen.



Verwenden Sie ausschließlich säure- und harzfreies Fett oder Öl.

Alle beweglichen Teile sollten zur Funktionserhaltung einmal jährlich geölt und gefettet werden. Eine eventuelle Schwergängigkeit zeigt Ihnen schon früher die Notwendigkeit dieser Wartung an.

Bitte beachten Sie, dass sämtliche Beschlagteile aus Funktionsgründen nicht überstrichen werden dürfen. Sprechen Sie über einen möglichen Wartungsvertrag mit Ihrem Fensterfachbetrieb.

Richtiges Lüften

Unter bestimmten Klimaverhältnissen können sowohl Glas als auch der Rahmen und andere Bauteile „schwitzen“. Dies ist dadurch zu erklären, dass warme Luft wesentlich mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kalte. Das Zusammentreffen der warmen Luft mit einer kühlen Oberfläche kühlt diese Luft ab. Diejenige Feuchtigkeitsmenge, die bei der niedrigen Temperatur nicht mehr aufgenommen werden kann, wird dort als Schwitzwasser sichtbar. Voraussetzung dafür, dass diese Erscheinung nicht auftreten kann, ist richtiges Lüften!

Ihre PaX Fenster sind wesentlich fugendichter als Ihre bisherigen Fenster. Ihre Wohnung unterliegt damit auch nicht mehr einer unkontrollierten Dauerlüftung. Sie können die Lüftungsvorgänge jetzt Ihren Bedürfnissen entsprechend regulieren. Regelmäßiges Lüften von Innenräumen verhindert hohe Luftfeuchtigkeit und damit eventuell auftretende Folgen wie Stockflecken in den Raumecken, Schimmel an den Decken, Wänden, an den Fensterdichtungen und hinter den Möbeln. Diese verursachen auf Dauer Schäden an der Bausubstanz und sind oft Ursachen für gesundheitliche Risiken. Das Lüften erhöht die Lebensdauer von Anstrichen, Beschichtungen, Tapeten, Decken- und Wandverkleidungen, Fußbodenbelägen sowie der Einrichtungsgegenstände und Gardinen.

Richtiges Lüften beugt vor! Stoßlüften ist richtiges Lüften: Morgens lüften Sie alle Räume 10 bis 15 Minuten, tagsüber je nach Nutzung noch drei- bis viermal für jeweils 5 Minuten. Dabei stellen Sie die Heizung ab und öffnen die Fenster weit. Das ist viel effektiver und energiesparender als ständig gekippte Fenster. Denn die trockene und sauerstoffreiche Luft von draußen erwärmt sich schneller und Ihre Heizung sorgt kurzfristig wieder für Behaglichkeit.

Das ständige Offenhalten von Fensterflügeln auch in Kippstellung ist für den Lüftungserfolg nicht ausreichend.

Gewährleistung

Bitte beachten Sie, dass wir für unsachgemäße Behandlung der Fenster- und Türelemente

- falsche Lagerung
- nicht fachgerechter Einbau
- unsachgemäße Bedienung
- Reinigung mit ungeeigneten Hilfsmitteln
- unzureichende, falsche Wartung oder Lüftung
- nicht fachgerechte Ausbesserung der Oberflächen nicht haften können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



PaX AG · Neuweg 7 · 55218 Ingelheim
Postfach 1433 · 55207 Ingelheim
Tel. 0 61 32 / 79 11 10 · Fax 0 61 32 / 7 30 35
E-Mail: info@pax.de · www.pax.de

Wartungs- und Pflegeanleitung Kunststoff- und Aluminium-Fenster und Türen



Wartungs- und Pflegeanleitung Holz- und Holz-Alu-Fenster und Türen



W a r t u n g s - u n d P f l e g e a n l e i t u n g f ü r H o l z - u n d H o l z - A l u - F e n s t e r u n d T ü r e n

Wir gratulieren

Sie haben sich für PaX Produkte entschieden! Hierzu unseren Glückwunsch. PaX Fenster und Türen aus qualitativ hochwertigem Material wurden mit Sorgfalt und Präzision hergestellt und fachgerecht montiert.

Neue Fenster sind anspruchsvolle Gebrauchsgüter auf einem hohen technischen Standard. Sie brauchen sorgfältige Pflege und fachkundige Bedienung. Deshalb beachten Sie bitte diese Gebrauchsanleitung. Nur so ist gewährleistet, dass Sie noch viele Jahre Freude an Ihren neuen Fenstern haben werden.

Einbau von Holz- und Holz-Aluminium-Fenster

In Bezug auf die Einbauarbeiten sollten Sie verschiedene Punkte unbedingt kontrollieren:

- Holzfenster ohne werkseitigen Schlussanstrich dürfen nicht im Freien oder in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit gelagert werden. Der Einbau darf nicht vor einer fachgerechten Anstrichbehandlung erfolgen. Da in der Oberflächenbearbeitung Qualitäts-Acryl-Materialien von Remmers eingesetzt wurden, dürfen nur Versiegelungen verwendet werden, die diesem Material entsprechen.
- Bei allen Arbeiten, die ein Verschmutzen der Fenster- und Türelemente mit sich führen, sind diese zu schützen. Anstrich-trägliche Klebebänder oder Folien sind unmittelbar nach Beendigung der Arbeiten vorsichtig zu entfernen, um Schmutzwasserbildung und Farbbrisse zu vermeiden.
- Vor der Anstrichbehandlung müssen die Dichtungen entfernt werden.
- Kapillarfugen, die häufig bei bauseitigen Kopplungen zwischen einzelnen Elementen entstehen, sind unbedingt abzudecken (mit Deckleisten oder Abriegeln).
- Sämtliche Beschlagteile dürfen aus Funktionsgründen nicht überstrichen werden.
- Spätestens 14 Tage nach Montage der Fenster sollten Glasauflieber vom Glas entfernt werden, da das Entfernen später evtl. sehr aufwändig ist.
- Aufgrund der oftmals hohen Baufeuchtigkeit ist ein regelmäßiges und sorgfältiges Lüften unbedingt erforderlich.

- Bereits während der Bauphase empfiehlt sich, beschichtete Fenster mit einem geeigneten Material abzukleben. Verwenden Sie jedoch ein geeignetes, UV-beständiges Klebeband, damit keine Oberflächenschäden entstehen (hierfür übernehmen wir keine Haftung). Fragen Sie am besten einen Fachmann, welches Klebeband für diesen Zweck geeignet ist.

Die Bedienung der Fenster

An Ihren Fenstern sind Markenbeschläge montiert. Beachten Sie bitte, dass der Griff stets in der Stellung senkrecht oben, waagrecht oder unten verbleibt. Zwischenstellungen verursachen Fehlbedienungen (ausgenommen Beschläge mit Spaltlüftungen). So kann es passieren, dass sich der Fensterflügel im gekippten Zustand auch noch drehen lässt. In diesem Fall verhindert die so genannte Schere des Beschlages das Absenken des Flügels.

Stellen Sie den Griff nach oben oder unten (Kippstellung). Schließen Sie das Fenster und drehen Sie den Griff anschließend waagrecht. Falls die Dreh-Kipp-Funktion einmal gestört ist, besonders bei integrierter Spaltlüftung, sollte das Element auf keinen Fall mit Gewalt betätigt werden.

Fensterbeschichtung und Oberflächenbehandlung

- Bei Fenstern oder Haustüren mit dunkler Farbgebung treten hohe Oberflächentemperaturen auf. Das kann besonders bei Nadelhölzern zu Harzaustritt führen. Es handelt sich nicht um einen technischen Mangel.
- Bei Fenstern und Haustüren mit deckendem farbigem Anstrich nach RAL treten je nach Holzarten geringfügige Farbunterschiede auf. Die Holzbeschaffenheit (z.B. Poren) hat Einfluss auf den Farbton. Bei dunklen RAL-Farbtönen ist in der ersten Zeit mit einem geringen Abrieb der Oberfläche zu rechnen. Das liegt an der hohen Pigmentierung.

Pflege und Reinigung

- Zur Werterhaltung Ihrer Fenster zweimal jährlich mit dem Pflegeset (Reiniger und Politur) die Fenster reinigen und pflegen.
- Fertig beschichtete Oberflächen sollten Sie frühestens nach 6-8 Wochen reinigen. Dabei sind unbedingt intensives, trockenes Reiben und aggressive Reinigungsmittel zu vermeiden. Bitte verwenden Sie bei der Pflege ausschließlich handelsübliche, milde Reinigungsmittel. Kontrollieren Sie die Fenster gleichzeitig auf

Beschädigungen durch Bauhandwerker und beseitigen Sie diese mit Hilfe des mitgelieferten Fensterlackes.

- Außenliegende Aluminiumflächen (z.B. bei Holz-Alu-Fenstern, aber auch Schienen bei Holzfenstern) sollten mindestens zweimal jährlich gereinigt werden. Verwenden Sie nur pH-neutrale Reinigungsmittel, die nicht scheuern oder kratzen und keine Lösungsmittel enthalten.
- Um die Haltbarkeit und Langlebigkeit moderner Fensterkonstruktionen noch zu erhöhen, nutzen Sie bitte den Holzpflegebalsam. Er wird nach der Reinigung einfach mit einem weichen, fusselfreien Lappen wie eine Möbelpolitur aufgetragen und nachgewischt – schon erstrahlt die Oberfläche wieder in neuem Glanz.
- Gleichzeitig wird der Untergrund schmutz- und wasserabweisend, ähnlich einer Wachsbeschichtung beim Autolack. Mit lediglich zwei Anwendungen pro Jahr erhalten Sie den Schutz und die Schönheit Ihrer Holzfenster und -türen über viele Jahre.

- In Abhängigkeit von der Beanspruchungsintensität, empfehlen wir die Fenster und Haustüren gemäß den Intervallen in nachstehender Tabelle zu kontrollieren und bei evtl. Beschädigungen einen Pflegeanstrich mit der Fensterlasur oder Hydro-Fensterdecklack aufzubringen. In diesem Zusammenhang sind insbesondere die unteren Querbereiche und Regenabläufschrägen zu kontrollieren.

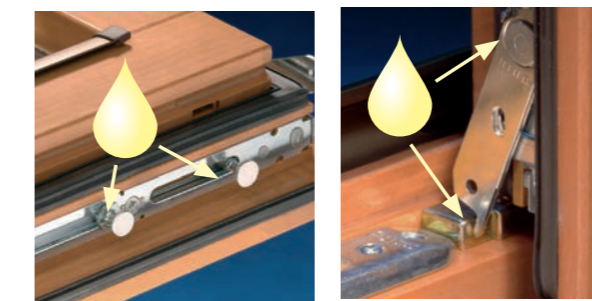
| Beanspruchung | Farbton | Neuer Anstrich |
|---|---|---|
| Außenklima nicht der Bewitterung ausgesetzte Hölzer | Transparent Deckend | Nach 3 Jahren Nach 5 Jahren |
| Freiluftklima bei normaler, direkter Bewitterung | Transparent hell Transparent dunkel Deckend | Nach 3 Jahren Nach 3 Jahren Nach 4 Jahren |
| Freiluftklima bei extremer, direkter Bewitterung | Transparent hell Transparent dunkel Deckend | Nach 1 Jahren Nach 2 Jahren Nach 4 Jahren |

- Für Holzfenster mit 10 Jahren Garantie auf die Oberfläche gilt die Pflegeanleitung von Remmers. Den kompletten Remmers-Leifaden zur Werterhaltung Ihrer Fenster finden Sie auf www.pax.de unter Produkte, Holzfenster, 10 Jahresgarantie.

Glas

- Sollten Sie, entgegen unserer dringenden Empfehlung, Fenster oder Haustüren ohne Glas erhalten, ist die Gewährleistung in Bezug auf Dichtigkeit und Funktionsfähigkeit von uns eingeschränkt, da keine werkseitige Funktionsprüfung der Elemente ohne Verglasung vorgenommen werden kann. Bauseitige Versiegelung sollte mit einem acrylverträglichen Dichtstoff erfolgen. Unverglaste Elemente dürfen nicht der Witterung ausgesetzt werden. Hierfür lehnen wir jede Gewährleistung ab.
- Die Fenster und Türen erhalten immer eine Versiegelungsnaht von außen und innen, nach den geltenden Verglasungsrichtlinien des Institut der Fenstertechnik in Rosenheim (IFT). Die Versiegelung darf nur mit Wasser oder sanften Putzmitteln gereinigt werden, vermeiden Sie Reiben und Rubbeln. Scharfe Putzmittel greifen die Versiegelung an und beschädigen sie.
- Glas reinigt man am besten mit klarem, warmen Wasser und einem guten Fensterleder.

Die Beschlagwartung



Alle beweglichen Teile regelmäßig ölen. Verwenden Sie ausschließlich säure- und harzfreies Fett oder Öl.

Sie können die Lebensdauer Ihrer Fenster durch regelmäßige Reinigung und Wartung der Beschläge verlängern. Die beweglichen Teile und die Verschlussstellen der Fensterbeschläge sind bei Bedarf mit Reinigungs- und Pflegemitteln, die den Korrosionsschutz der Metallteile nicht beeinträchtigen, zu reinigen.

Eine sorgfältiger Kontrolle der Beschlagteile auf festen Sitz und Verschleiß sollte bei der Wartung ebenfalls vorgenommen werden. Falls nötig, sind die Befestigungsschrauben nachzuziehen bzw. nicht einwandfreie Teile zu erneuern. Alle beweglichen Teile sollten zur Funktionserhaltung einmal jährlich nach vorgegebener Wartungsanleitung geölt und gefettet werden. Eine eventuelle

Schwergängigkeit zeigt Ihnen schon früher die Notwendigkeit dieser Wartung an. Bitte beachten Sie, dass sämtliche Beschlagteile aus Funktionsgründen nicht überstrichen werden dürfen. Sprechen Sie über einen möglichen Wartungsvertrag mit Ihrem Fenster-Fachbetrieb.

Richtiges Lüften

Unter bestimmten Klimaverhältnissen können sowohl Glas als auch der Rahmen und andere Bauteile „schwitzen“. Dies ist dadurch zu erklären, dass warme Luft wesentlich mehr Feuchtigkeit aufnehmen kann als kalte. Das Zusammentreffen der warmen Luft mit einer kühlen Oberfläche kühlt diese Luft ab. Diejenige Feuchtigkeitsmenge, die bei der niedrigen Temperatur nicht mehr aufgenommen werden kann, wird dort als Schwitzwasser sichtbar. Voraussetzung dafür, dass diese Erscheinung nicht auftreten kann, ist richtiges Lüften!

PaX Fenster sind wesentlich fugendichter als Ihre bisherigen Fenster. Ihre Wohnung unterliegt damit auch nicht mehr einer unkontrollierten Dauerlüftung. Sie können die Lüftungsvorgänge jetzt Ihren Bedürfnissen entsprechend regulieren. Regelmäßiges Lüften von Innenräumen verhindert hohe Luftfeuchtigkeit und damit eventuell auftretende Folgen wie Stockflecken in den Raumecken, Schimmel an den Decken, Wänden, an den Fenstern selbst und hinter den Möbeln. Diese verursachen auf Dauer Schäden an der Bausubstanz und sind oft Ursachen für gesundheitliche Risiken. Das Lüften erhöht die Lebensdauer von Anstrichen, Beschichtungen, Tapeten, Decken- und Wandverkleidungen, Fußbodenbelägen sowie der Einrichtungsgegenstände und Gardinen. Richtiges Lüften beugt vor und ist gesund! Stoßlüften ist richtiges Lüften: Morgens lüften Sie alle Räume 10 bis 15 Minuten; tagsüber je nach Nutzung noch (drei- bis viermal) für jeweils 5 Minuten. Dabei stellen Sie die Heizung ab und öffnen die Fenster weit. Das ist viel effektiver und energiesparender als ständig gekippte Fenster. Denn die trockene und sauerstoffreiche Luft von draußen erwärmt sich schneller und Ihre Heizung sorgt kurzfristig wieder für Behaglichkeit.

Das ständige Offenhalten von Fensterflügeln auch in Kippstellung ist für den Lüftungserfolg nicht ausreichend.

Gewährleistung

Gemäß den Empfehlungen des Institutes in Rosenheim sowie den Richtlinien der RAL-Gütegemeinschaft übernehmen wir die Gewährleistung für einwandfreie Beschaffenheit der verwendeten Materialien, für konstruktiv richtige Verarbeitung und für einwandfreie Funktion der Produkte. Voraussetzung für eine Gewährleistung ist die ständige Beachtung der folgenden Punkte:

- Auch bei lamellierten Fenstern und Haustüren aus Nadelholz setzen sich die verschiedensten Jahresringe je nach Schnitt in der Oberfläche unterschiedlich ab. Das hat keinen negativen Einfluss auf die Holzqualität. Im Gegenteil, die Kanteln haben ein ausgesprochen hohes Stehvermögen.
- Füllungen der Kassetten (z.B. Brüstungsbereich oder Haustüren) werden grundsätzlich aus hochwertigen Furnieren hergestellt. Daher treten zum Element hin und wieder evtl. Farbunterschiede auf.
- Bitte beachten Sie, dass wir für unsachgemäße Behandlung der Fenster- und Türelemente
 - falsche Lagerung
 - nicht fachgerechter Einbau
 - unsachgemäße Bedienung
 - Reinigung mit ungeeigneten Hilfsmitteln
 - unzureichende, falsche Wartung oder Lüftung
 - nicht fachgerechte Ausbesserung der Oberflächen nicht haften können.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!